

## **Antrag Nr. 04-O-17-0026**

### **SPD-Fraktion**

---

#### **Betreff:**

Änderung der Gestaltungssatzung (SPD)

#### **Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, über den Sachstand der Tätigkeit in Bezug auf den Beschluss des Ortsbeirates zur Änderung der Gestaltungssatzung vom 22.01.2003 (03-O-17-0002) zu berichten und Hinderungsgründe für die nicht erfolgte Erledigung zu nennen.

#### **Begründung:**

Wir bereits dargelegt wurde die Bestandsaufnahme zur Bausubstanz im alten Ortskern, die jetzt in den Nachbargemeinden vorgenommen wurden, für Kloppenheim im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen schon in den Jahren 1986 – 1989 durchgeführt. Es bestand und besteht keine Notwendigkeit, bezüglich der Änderung der Gestaltungssatzung für den Ortsteil Kloppenheim auf das Ergebnis der anderen Ortsteile zu warten. Dies um so mehr, als seit Monaten bekannt ist, dass die übrigen Gemeinden keine entsprechende Gestaltungssatzung wünschen.

Dieser Auffassung war auch der Ortsbeirat Kloppenheim, als er von einer auf der Grundlage der Bestandsaufnahme 1989 satzungsgemäßen Festschreibung Abstand genommen hatte, in der Hoffnung, dass die Überzeugungsarbeit des Stadtplanungsamtes ausreichen würde. Dies ist über Jahre gutgegangen, solange im alten Ortskern Kloppenheimer Familien aus- und umbauten, die sich im Interesse des Ortsbildes überzeugen ließen. Bauträgern und Baugemeinschaften gegenüber hat die Stadtplanung heute nichts in der Hand.

Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben, da weitere Baugenehmigungen erteilt wurden, die mit ortstypischer Bebauung gar nichts zu tun haben.

Wiesbaden, 15.10.2004

Milke-Frenz